

Kursbuch 181 Jugendforsch

März 2015

Herausgegeben

von Armin Nassehi und Peter Felixberger

Redaktionelle Mitarbeit: Heike Littger und Karl-Heinz Maget

<i>Vera Bachmann</i> Brief einer Leserin (11)	3
<i>Julian Müller</i> Émile und die Rousseauisten. Über die Erziehung zu ein bisschen weniger Pathos	8
<i>Sabine Donauer</i> Ihr seid mir unheimlich. Von der Welt- zur Selbstoptimierung	20
<i>Dark Horse</i> Einfach ausprobieren. Aus dem Leben von Hoffnungsträgern in der First-World-Economy	36
<i>Gustav Theile</i> Erneuerung jetzt. Warum die Volkswirt- schaftslehre ihr intellektuelles Ghetto verlassen muss	50
<i>Leo Fischer</i> Warum ich links bin und immer noch meine Deutschlehrerin hasse	65
<i>Tilo Jung</i> Hört auf, zu schwafeln. Ein Gespräch über Macht und Machtverschiebung in den Medien	76
<i>Heike Littger</i> Einsteiger in das Leben. Ein Gespräch	90
<i>Mario Gerth</i> Nomadenkinder	93
<i>Eduardo Maura</i> Vertrauen verspielt. Warum wir in Spanien eine neue Partei brauchen	108
<i>Adi Livny</i> Raketengetrieben. Wie die post-israelische Generation um ihr Leben kämpft	117
<i>Anne Wizorek</i> Generation müsy. Der Rückzug ins Private ist gefährlich	131
<i>Lara Fritzsche</i> Bah, Nahrungsaufnahme. Warum Frauen unter 35 ihren Körper hassen	140
<i>Jakob Schrenk</i> Heult doch. Die schlimmste Jugendmode aller Zeiten ist die Empfindeley	153
<i>Dominik Prantl</i> Der Berg ist flach. Gipfelstürmer heute	168
<i>Nora Bossong</i> Robinson Bahrain. Eine Erzählung	183